

Was vor 30 Jahren als kleine Werkzeugschleiferei begann, die Gerhard Herrmann auf dem elterlichen Anwesen in Markt Schwaben gründete, entwickelte sich im Verlauf von drei Jahrzehnten zu einem hochmodernen mittelständischen Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern mit einem attraktiven Kundenstamm, vor allem im Bereich Pharmaindustrie sowie Luft- und Raumfahrt. Produziert werden hochpräzise Dreh-, Fräs- und Verzahnungsteile aus allen Werkstoffen.



Was sind aktuell die großen Herausforderungen an Ihr Unternehmen?



„Das starke Wachstum, die Zusammenlegung unserer beiden Standorte auf einen zentralen Produktionsstandort, stellte uns nicht nur organisatorisch, sondern auch im Bereich der Mitarbeiterführung vor immer neue Herausforderungen.

Es entstanden neue Mitarbeiterteams, Mitarbeiterführung wurde immer wichtiger.“

Und wie kam es zur Zusammenarbeit mit ZTN?

„Der erste Kontakt war 2013 vor der Einweihungsfeier unseres neuen Firmengebäudes in Hohenlinden. Mein Mann ließ sich anlässlich der Einweihungsrede vor versammelter regionaler Prominenz durch Kai Heß von ZTN „rhetorisch coachen“.

2019 erschien uns dann ZTN als der richtige Partner für eine interne Führungskräfte-seminarreihe, da Herr Heß durch seine lange Erfahrung mit Mittelständlern individuell auf unsere Belange eingehen konnte.

Durch die Einführung neuer Strukturen bis hin zu Lean Production, an der wir ständig arbeiten, ist es wichtig, dass unsere Führungskräfte bei ihren Führungsaufgaben begleitet werden. Da haben wir mit Kai Heß einen idealen Partner, der sowohl die Seminare individuell gestaltet, als auch als Ansprechpartner bei kurzfristigen Problemen unterstützend und flexibel zur Seite steht.

Schwerpunktthemen sind dabei Grundlagen der Mitarbeiterführung im Bereich Lean Production, vor allem aber auch Kommunikation im Führungskreis und mit unseren Mitarbeitern.

Gerade auch das Thema „Zeit für bewusste Führung nehmen“ ist für unsere Führungskräfte in der täglichen Arbeit wichtig und darf nicht vernachlässigt werden, um langfristig motivierte und engagierte Mitarbeiter im Unternehmen zu beschäftigen.“

Wo seht Ihr Euer Unternehmen in 5 Jahren?

„Durch das stetige Wachstum und die Weiterentwicklung als zertifizierter Luftfahrtzulieferer wird auch die neue Produktionshalle an ihre Grenzen kommen. Deshalb wurde mit dem Kauf des Nachbargrundstücks die Grundlage für eine Erweiterung in der Zukunft geschaffen. Auch weiterhin werden wir die Entwicklung unserer Mitarbeiter fördern.“

(Das Interview führte Kai Heß mit Edith Herrmann, Assistentin der Geschäftsleitung, zuständig für Recruiting und Aus- und Weiterbildung im Unternehmen Herrmann CNC-Drehtechnik GmbH)